

in Frage kommenden Industriezweige erteilen. Auf Berliner Börsencourier sind die Verhandlungen inzwischen so weit gediehen, daß sich der Verwaltungsrat der Reichspost bereits in einer Sitzung am kommenden Freitag mit der Angelegenheit beschäftigen wird. Von besonderem Interesse ist dabei die Tatsache, daß der Reichspostminister für die Auftragserteilung gewisse Bedingungen an die Lieferindustrien (Telephon-, Telegraphen-, Kabel-, Waggon-, Kraftfahrzeug- und Bauindustrie) gestellt hat. Im Rahmen der Lohn- und Preisentlastungsaktion sollen sich die Lieferfirmen einmal dazu bereit erklären, einen Preisnachlaß im Ausmaß von durchschnittlich 10 Prozent vorzunehmen. Ferner sollen sie sich verpflichten, auf Grund der Sonderbestellungen Arbeiter einzustellen. Denn es sei in erster Linie Sinn und Zweck des Notprogramms, die Arbeitslosigkeit zu mildern.

Beginn der Berufungsverhandlung im Stinnes-Prozess

Berlin, 24. Juni. Die Verhandlung der Berufungssitzung gegen Stinnes junior, der im vergangenen Jahre von der Anklage des Betruges bei der Anmeldung von Kriegsanleihebesitz freigesprochen worden war, wogegen die Staatsanwaltschaft Berufung eingelegt hatte, begann heute normittag unter Vorsitz von Landgerichtsdirektor L o t k. Von den Angeklagten waren nur Stinnes, Prokurist Rothmann, von Waldow, Bela Grob und Leo Hirsch erschienen. Es fehlten die Angeklagten Eugen Hirsch und Schmidt.

Zahnarzt Dr. Guttman zum Tode verurteilt.

Prenzlau, 24. Juni. Nach zweistündiger Beratung fällt das Prenzlauser Schwurgericht im Prozess gegen den Zahnarzt Dr. Guttman aus Schwedt folgendes Urteil: Der Angeklagte wird gemäß dem Antrag der Staatsanwaltschaft wegen Mordes zum Tode und Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf Lebenszeit verurteilt.

Deutscher Reichstag

Berlin, 24. Juni. Der Reichstag, der heute bereits um 11 Uhr seine Beratungen aufgenommen hatte, setzte zuerst noch die Aussprache zum Haushalt des Reichsernährungsministeriums fort, die von dem Wirtschaftsparteiler F r e n z b e eingeleitet wurde. Er erklärte, die letzten Maßnahmen auf zollpolitischem Gebiet hätten leider nicht zu positiven Ergebnissen geführt. Man müsse nach anderen Mitteln suchen, um den Abfall der landwirtschaftlichen Produkte zu heben. In dem D i s t i l l e g e s e z sehe seine Partei einen ersten Schritt zur Lösung des Ölproblems, das zu einem gesamtdeutschen Problem geworden sei. Während der weiteren Aussprache, an der sich die Abgeordneten M a c h e (Soz.), F r e i h e r r v. R h e i n b a d e n (Vp.) und R ö n n e b u r g (Dem.) beteiligten, betonte Abgeordneter v. R h e i n b a d e n als schlesischer Abgeordneter, daß die g r o ß e R o t l a g e in den schlesischen Grenzbezirken viel zu wenig beachtet würde.

Nach Schluß der Aussprache wird der Reichstag eine Reihe von zurückgestellten Abstimmungen erledigen. Es handelt sich um die Abstimmungen zu den Haushalten des Reichswirtschaftsministeriums, des Ministeriums für die besetzten Gebiete und des Innenministeriums. Namentlich zum Innenministerium liegen mehrere hundert Anträge vor. Ferner wird der Reichstag die Abstimmung über das am Samstag beratenen Amnestiegesetz vornehmen. Die Mehrheitsverhältnisse sind hier noch durchaus unklar. Für das Gesetz wird eine Zweidrittelmehrheit im Reichstag verlangt, die nur zu erreichen ist, wenn außer den Regierungsparteien und den Deutschnationalen noch die Kommunisten für das

Gesetz stimmen. Dies ist aber angesichts ihrer Haltung in der Aussprache am Samstag ungewiß, so daß die Möglichkeit besteht, daß das Gesetz im Reichstag keine Mehrheit findet.

Im Haushaltsausschuß des Reichstags wurde am Dienstag der restliche Teil des Haushalts des auswärtigen Amtes erledigt. Dabei wurde die von der Regierung beantragte Schaffung von Botschaften in Buenos Aires, Rio de Janeiro und Santiago abgelehnt. Ebenso wurde der Posten für eine deutsche Gesandtschaft in Tirana gestrichen und statt dessen nur ein Konsulat gebilligt. Bei den deutschen Auslandsvertretungen wurden an persönlichen Verwaltungsausgaben rund eine halbe Million RM gestrichen und bei den Auslandszulagen 2 1/2 Millionen. Auch bei anderen Posten wurden Streichungen vorgenommen.

Württemberg

Stuttgart, 24. Juni.

Stuttgart, 24. Juni. Tagung des Vereins württ. Förster. Am Samstag und Sonntag hielt der Verein württ. Förster hier seine Hauptversammlung ab, die überaus zahlreich besucht war. Der erste Tag galt der Feier des 30jährigen Bestehens des Vereins und der Besichtigung der „Lehrschau Holz“. Am Abend versammelten sich die Mitglieder des Vereins mit ihren Angehörigen im Saal des Hotels „St. Vinzenz“. Der 1. Vorsitzende, Förster B a h, entbot herzlichen Willkommensgrüßen. Bei dem Eintritt in das vierz. Jahrgang der Vereinsgeschichte hatte er im Auftrag des Landesauschusses die bis jetzt nicht erfüllten Wünsche der württembergischen Förster zu behandeln. Das sind hauptsächlich die schon jahrelang geforderte bessere schulmäßige Vorbildung des Försternachwuchses. Es kam deutlich zum Ausdruck, daß die württ. Försterschaft an ihren im Staatsinteresse gelegenen Forderungen in l a n n e s z i t t a l t e n wird, bis diese erfüllt sind.

?!
Wenn das Kind keine Milch mehr will, dann geben Sie ihm Milchkatzeiner*! Der wird dreimal so leicht verdaut wie Milch allein! ... und viel, viel lieber getrunken!

*** Rezept: zur Hälfte doppelstarker Katzeiner, zur Hälfte Milch!**

Ihr Leben war Liebe

ROMAN VON LOTHAR H. MANFRED

(Fortsetzung 19)

(Nachdruck verboten)

Die weiteren Folgen der verlorenen Schlachten blieben für Preußen nicht aus.

Mit bitterem Schmerz vernahm man, daß Napoleon Berlin besetzt hatte, und um den Preußen ihre Niederlage recht fühlen zu lassen, das Biergespann der Siegesgöttin vom Brandenburger Tor zu Berlin und den Degen Friedrichs des Großen von dessen Sarg in Potsdam hatte nehmen und nach Paris bringen lassen.

Unaufhaltbar drangen seine Truppen immer weiter nach dem Osten vor.

Wenige Tage darauf, befand sich auch die Festung Küstrin in ihren Händen.

In der Nähe von Eßthausen machte sich schon die französische Einquartierung recht fühlbar, die die Bewohner des Landes fast bis aufs Blut ausaugten und sie förmlich bis zur Verzweiflung schikanierte.

Rauf heute in einer Novembernacht der Sturm um die Zinnen des Schlosses Eßthausen, als zwei dunkle Gestalten lautlos in den Schloßhof kamen — sie glaubten sich unbemerkt — riefen sie die Freitreppe hinauf — und verschwanden hinter der unverschlossenen Haustür —

Doch aus dem gegenüberliegenden Verwaltungsgebäude hatte sie zufällig der Glasow gesehen — dem sofort Bedenken darüber aufstiegen, die ihn veranlaßten, sich um den nächtlichen, rätselhaften Besuch zu kümmern.

Am Kamin saß noch der Freiherr von Eßthausen und seine Gemahlin, beide unterhielten sich über die letzten traurigen Nachrichten, die sie über die Flucht der Königin Luise erhalten hatten. Von Küstrin war sie nach Graudenz gereist. Auch dort konnte sie keinen langen Aufenthalt nehmen, denn schon am 15. November bedrohten die Franzosen auch diese Festung und immer weiter ostwärts mußte die arme gekette Frau fliehen. Bei Wind und Wetter, in strenger Kälte im Reisewagen aushalten und die Unannehmlichkeiten der Landtrahnen teilen.

„Dabei ist noch nicht einmal abzusehen, wann das Leiden ein Ende findet“, meinte Freiherr von Eßthausen. Napoleon will erst das ganze Land besetzen, dann diktiert er uns den Frieden. — Es ist geradezu furchtbar, einem solchen Tyrann ausgeliefert zu sein.“

„Ja — und die Stunde wird kommen, wo wir uns rächen!“ stiel dem Freiherrn jemand ins Wort, der durch die leise geöffnete Tür hereingetreten, und den letzten Teil der Unterhaltung noch vernommen hatte.

Erschrocken wandte sich von Eßthausen um, derweilen seinen Frau einen lauten Ausruf hervorrief:

„Konrad!“

Von zwei Seiten schlangen sich Arme um den heißgeliebten Sohn, der einen von den seinigen in der Binde trug.

Und nach der ersten Freude über das unverhoffte Wiedersehen nahm dann auch der junge Offizier am Kamin mit Platz, um den lieben Eltern seine Erlebnisse zu berichten.

Im furchtbaren Ringen um ein Geländestück vor Jena, das die französische Garde seinem Truppenteil entreißen wollte, erhielt er einen Schuß in den Arm, dessen ungeachtet er aber die Verteidigung noch mit fortsetzte. — Glücklicherweise sei er infolge starken Blutverlustes bewußtlos zusammengebrochen — und erst auf dem Verhandlungsplatz wieder zu sich gekommen, wo ihn sein braver Burische Wolf unter eigener Lebensgefahr hingebachtet hatte. — Inzwischen, Gott sei es geklagt! ist die Schlacht verloren worden und die Franzosen haben nun fast das ganze Land besetzt. Er und sein Burische, der noch draußen vor der Tür wartete, entzogen sich der Gefangennahme und hinter dem Rücken des vorwärts dringenden französischen Heeres haben sie sich geschickt bis hierher durchgeschlagen.

„So sind wir glücklich trotz aller Not und Gefahr bei euch angelangt“, schloß Konrad seine Erzählung, „aber wir kehren nicht als Sieger heim, sondern als Besiegte, und das ist es, was mich in dieser Stunde mehr schmerzt, als wie die Wunde am Arm, die ich in ehrenvollen, wenn auch in hoffnungslosem Kampfe davongetragen habe.“

„Dank Gott, mein Sohn, daß er dich in deiner Eltern Haus geführt hat, wie ich ihm dafür danke“, entgegnete die Frau bewegt. „Hier magst du erst genesen und warten, was weiter geschieht.“

„Ja“, fügte der Freiherr hinzu, „sammele erst in Ruhe unter sorgfamer Pflege neue Kräfte, dann magst du dem Vaterland weiter dienen und helfen gegen den übermächtigen Feind. Ich fürchte, schwere Zeiten, schwere Kämpfe stehen uns noch bevor; trotzdem habe ich die feste Zuversicht, daß unser Vaterland sie schließlich doch überleben und ausfechten wird, wenn auch vielleicht unter schweren Opfern. Preußen konnte zwar in dem ersten Kampf unterliegen, aber es wird nie und nimmermehr untergehen!“

Eine Woche später kam ein Zug französische Infanterie aus das Schloß Eßthausen.

Der Offizier davon drang mit gezogenen Degen auf den Freiherrn von Eßthausen ein — und in barschem Ton schrie er diesen an:

„Es ist dem Oberkommando von Küstrin gemeldet worden, daß Sie in Ihrem Hause einen preußischen Offizier verbergen, der vom Schlachtfeld von Jena hierher geflüchtet ist. Sie werden wissen, daß er jetzt als unser Gefangener gilt, und ich habe Auftrag, ihn nach Küstrin abzuführen.“

Ehrgang. Rektor und Senat unserer Hochschule haben auf den einstimmigen Antrag der Ablesung für Maschinen-, ingenieurwesen und Elektrotechnik dem Herrn Geh. Baurat Professor Friedrich Müller an der Technischen Hochschule Darmstadt in Anerkennung seiner hervorragenden Leistungen als Lehrer und Forscher auf dem Gebiet der Papiererzeugungsmaschinen die Würde eines Doktor-Ingenieurs ehrenhalber verliehen.

Gegen Sonderbesteuerung und Schmälerung der Beamtenrechte. Der Gesamtvorstand des Württ. Beamtenbunds, dem die Vertreter aller Fachorganisationen und Bezirksstelle des Württ. Beamtenbunds mit über 50 000 Einzelmitgliedern angehören, hat in eingehenden Verhandlungen zu der beamtenpolitischen Lage Stellung genommen. Es wurde hierbei die Bereitwilligkeit, nach besten Kräften zur Linderung der ungeheuren Notlage unseres Volks beizutragen, anerkannt. Einmütig wurden jedoch die von der Reichsregierung gegen die Beamtenchaft beabsichtigten Sondermaßnahmen verurteilt. Einstimmig wurde folgende Entschliessung angenommen: „Der Gesamtvorstand billigt die Schritte, die die Geschäftsleitung und der geschäftsführende Vorstand in der Abwehr einer Sonderbesteuerung und einer Schmälerung der Rechte der Beamtenchaft unternommen haben. Er erwartet, daß dieser Kampf und die Abwehr der Angriffe auf die verfassungsmäßigen Rechte der Beamten mit unerminderter Kraft weitergeführt werden.“

Der Verein der höheren württ. Vermessungsbeamten hält seine diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung am 28. und 29. Juni d. J. in Stuttgart ab.

Fürsorge für Strafgefangene. Gelegentlich des Fürsorgekongresses, der anlässlich der Hundertjahrfeier des Württ. Vereins zur Fürsorge für entlassene Strafgefangene vom 25. bis 27. Juni d. J. in Stuttgart tagen wird, wird auch der Deutsche Reichsverband für Gerichtshilfe, Gefangenen- und Entlassenenfürsorge eine Sonderkongress abhalten.

Gewitter und Wolkeneis. Gestern gab es in Stuttgart ein Vormittag- und ein Abendgewitter. Bei dem Vormittagsgewitter schlug der Blitz in eine Kuppel des Landeswerkmuseums und in ein Haus der Olgastraße, wo das Dach, sowie die Licht- und Radioanlagen stark beschädigt wurden. Verschiedentlich kam es zu Keller- und Straßenüberschwemmungen. In der Königstraße hob sich teilweise das Holzplaster, so daß der Verkehr gesperrt werden mußte. Zur Beseitigung der Wasserschäden mußte die Feuerwehr mehrmals in Tätigkeit treten. Das Abendgewitter, teilweise mit Hagel vermischt, war noch stärker. Wiederum gab es mehrfach Kellerüberschwemmungen. Die Feuerwehr mußte zwei Bäume beseitigen, die unter der Wucht des Gewittersturms über die Straßen gestürzt waren.

Aus dem Lande

Schorndorf, 24. Juni. Eine Frau tödlich überfahren. Auf der Staatsstraße Schorndorf—Heßlach wurde Frau Sch n a b e l von Höhlinswart von einem von Stuttgart her kommenden Auto überfahren und war sofort tot. Die Frau, die auf dem Heuwagen saß, wollte dem Lenker des Heuwagens sagen, er solle mehr rechts fahren, weil hinten ein Auto kam. Sie wollte auf der linken Seite vorgehen und wurde dabei von einem anderen entgegenkommenden Auto erfasst.

Gmünd, 24. Juni. Schwere Gewitter. Am Montagabend gegen 7 Uhr zog von Westen kommend über unsere Gegend ein gefährliches Hochgewitter, das in einem halbtägigen Wolkeneis ungeheure Wassermengen entleerte. Im oberen Fils- und Lautertal hat das Gewitter, abgesehen von sintflutartigem Regen, der ein bedrohliches Anschwellen der Wasserläufe zur Folge hatte, keinen größeren Schaden angerichtet.

Bei den ersten Worten des Offiziers war der Freiherr zusammengezuckt; doch faßte er sich schnell wieder und antwortete gelassen:

„Sie haben recht gehört, ich habe einen Offizier Seiner Majestät des Königs von Preußen in meinem Hause, und ebenso ist es richtig, daß dieser Offizier vom Schlachtfeld von Jena hierher gekommen ist. Aber es scheint Ihnen unbekannt zu sein, daß der Offizier mein Sohn ist und als Verwundeter im Hause seiner Eltern die beste Pflege zu finden hofft. Doch nun kommen Sie, ich will den Flüchtling zeigen.“

Der Franzose war durch die Worte des Freiherrn und durch dessen ruhiges Wesen etwas verlegen geworden. Zögernd stieg er die Treppe hinauf und folgte seinem Führer in das Krankenzimmer. Bleich und kraftlos lag Konrad auf seinem Lager und wandte nicht einmal den Kopf nach den Eintretenden.

„Hier liegt er — den Sie holen wollen.“ begann Freiherr von Eßthausen mit gedämpfter Stimme. „Von Jena brachte er eine tüchtige Schußwunde im Arm mit, und als sie zu heilen begann, brach das Nervenleiden in schrecklichster Weise aus. Erst seit der vergangenen Nacht ist eine Wendung zum Besseren eingetreten. — Ich kenne zwar Ihre Instruktion nicht, kann mir aber nicht denken, daß es im französischen Heere Brauch ist — verwundete und franke Offiziere aus dem Krankenbett zu reizen — und sie als Gefangene aus dem Hause ihrer Eltern zu schleppen!“

Dieser Hieb saß; der französische Offizier biß sich auf die Unterlippe. Noch einen prüfenden Blick warf er auf Konrad, auf die weinende Mutter und Schwester, die ahnen mochten, was seine Anwesenheit hier bedeutete, dann wandte er sich an den Freiherrn.

„Nein“, stieß er hervor, „soweit geht meine Instruktion nicht. Ich kehre nach Küstrin zurück und werde dem Oberkommando melden, was ich hier gesehen habe. Als Mensch und als Offizier wünsche ich dem armen Kameraden dort baldige Genesung.“

Mit seinen Leuten zog der französische Offizier dann auch sogleich wieder ab.

Lange schaute ihnen der Freiherr nach.

Wer hat hier wieder berichtet? — Wem könnte daran liegen, den Sohn aus den Armen der Eltern zu reißen? —

Diese Fragen beschäftigten den Freiherrn. Da ihm dieses Mäandern so ähnlich wie damals, als man die Königin Luise in seinem Hause gefangennehmen wollte, vorkam, bestärkte sich in ihm immer mehr der Verdacht, daß der Verwalter Glasow den Franzosen in die Hände arbeitete. — Er wünschte sich daher die Gelegenheit herbei, denselben einmal auf frischer Tat zu ertappen, um sich dann diesen Menschen vom Hals schaffen zu können.

(Fortsetzung folgt)

Kirchheim u. L., Württ. Landesverspieler. Der Landesversammlung am 21. und 22. Juni hat abends fand Kirchheimer Richters Theaterverein statt. Der nehmer bei einer Morgen Fortsetzung der geschäftlichste Verbandstag stattfinden.

Ebingen, 24. Juni. erlitt der 65 J. a. Muf als diese eben auf dem beiziehen ließ, einen

Rottweil, 24. Juni. Am Sonntag mittag redliche Uhrmachergehilf Mann in der Eschach ertrinken.

Tübingen, 24. Juni. Das Musikfest, das am findet, wird in zwei Kompositionen bringen. harmonische Orchester. in den Händen von P

Münzingen, 24. Juni. Aus Anlaß der Räum Kommandantur des T 30. Juni 21.30 Uhr in streich. Am 1. Juli 9. am Gefallenendenmal

Hohenhausen O. M. folge Blizschlag ren Gewitter, das gest ging, schlug der Bliz Hohenhausen und Otte dete. In ganz kurzer gebaute Scheunengebä nur wenig Wasser v abwärts stehendes Sche konnten in Sicherheit ventar zum größten T ist Josef Maurer.

Ulm, 24. Juni. R i pfarrei hat unter M pferden zugendpfarramt nitionsdepot vom Re zum Aufstapf von R ren eingerichtet. Die

Bei der Ortsvorf sah M. Neuenbürg in Herrenberg, in U herige Amtsverwejer

Württemberg

Ulm, 24. Juni. Der lung des Landesfisch des 50jährigen Best hatten eine stattliche Württembergers Folg wurde durch Geh. Württ. Landesfischere

Die sich vollziehend glieder brachte auf Kommerzienrat Dr. Jahresversammlung. erhielt vom Landesv daille. Dem Festvere Kriegsrat Dreiß einer durfte Bürgermeister eine goldene Medall treiter von Rieblinge

Sodann erstattet zweiter Vorstand des Dr. E m o l i a n, der Jahr 1928 beobachte

wasser infolge mang Stoffe aus den Niede und wurde vergröß Wasserstand aller F auf die Erträge die sprengung aus, so d auffallend viel verpi der niedere Wasserf

fischereischädlicher all gemeinen als unglü genden allerdings w z. B. am unteren N der Gegend von Tü einträchtigte auch di

Am 31. Dezember verein zusammen eit dern. Die Fangerge als günstig bezeichn

Rückgang des Alfa 46 mittlere bis groß ten an Verkaufswar aus Zuchtteichen im Zentrum Speiseforell 25 000 RM, ferner pon 57 000 RM, u von 7700 RM. Der somit rund 460 000 Wert von 614 000 Millionen Mark. in seiner Forellener Länder. Da der Fik

Verhältnissen als n den kann und die g gute kommt, soll di Im Geschäftsjahr n gemeldet, für die in Als Tagungsort fitr g e n t h e i m b e s t i m

Hypothek rasch und billig dur ELLWANGER Stuttgart, Cal

er Hochschule haben auf...
der Herr Geh. Baurat...
herausragenden Leistung...
dem Gebiet der Papier...
eines Doktor-Ingenieurs

Kirchheim u. L., 24. Juni. Verbandstag des Württ. Landesverbands für Volkstheater...
Der Landesverband für Volkstheater...
am 21. und 22. Juni hier seinen 11. ordentlichen Verbandstag ab.

Ebingen, 24. Juni. Rascher Tod. Beim Kinderfest...
erlitt der 65 J. a. Musiker Stierle...
als diese eben auf dem Karlsplatz den Festzug an sich vorbeiziehen ließ, einen Schlaganfall.

Kostweil, 24. Juni. Vom Ertrinken gerettet. Am Sonntag mittag rettete unter eigener Lebensgefahr...
der ledige Uhrmachergehilfe Otto Freihöfer...
einen jungen Mann in der Eschach (beim Rotenstein) vom Tod des Ertrinkens.

Tübingen, 24. Juni. Tübinger Musikfest 1930. Das Musikfest, das am 19. und 20. Juli in Tübingen...
stattfindet, wird in zwei Veranstaltungen Werke...
komponistischer bringen.

Münzingen, 24. Juni. Großer Zapfenstreich. Aus Anlaß der Räumung des Rheinlands...
veranstaltet die Kommandantur des Truppenübungsplatzes...
Münzingen am 30. Juni 21.30 Uhr im alten Lager einen großen Zapfenstreich.

Hohenhausen O.L. Göttingen, 24. Juni. Ein Hofinfolge...
Blitzschlags eingeleitet. Bei dem schweren Gewitter...
das gestern abend über unsere Gegend nieder ging...
schlug der Blitz in das Wohngebäude des zwischen Hohenhausen und Ottenbach gelegenen...
Hofes.

Ulm, 24. Juni. Kinderheim. Die katholische Gesamtpar...
farrei hat unter Mitwirkung des Caritasverbandes...
und des Jugendpfarramts auf dem Kubberg ein früheres Munitionsdepot...
zum Aufnahmestätte für Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren eingerichtet.

Bei der Ortsvorsteherwahl wurden gewählt: In Neusack...
O.L. Neuenbürg Verwaltungspraktikant Adolf Koch...
in Herrenberg, in Widdern O.L. Neckarsulm der bisherige...
Amtsvorsteher Geper.

Württembergischer Fischereitag

Ulm, 24. Juni. Der Einladung zur Jahreshauptversammlung...
des Landesfischereivereins, verbunden mit der Feier...
des 50jährigen Bestehens des Bezirksfischereivereins...
Ulm, hatten eine stattliche Anzahl Vertreter aus allen Gauen...
Württembergers Folge geleistet.

Die sich vollziehende Ergrüfung verbundener Vereine...
Mitglieder brachte auf Vorladung des Landesvorstehers...
für Kommerzrat Dr. Schwenk den Ehrenvorsitz bei der...
Jahreshauptversammlung. Gerichtsnotar A. D. Kästner...
erhielt vom Landesverein als Ehrengabe eine silberne...
Medaille.

Sodann erhaltete Landesfischereivereinspräsident...
und zweiter Vorstand des Landesfischereivereins, Regierungsrat...
Dr. Smolian, den Jahresbericht für 1929. Der schon im...
Jahr 1928 beobachtete Rückgang der Fruchtbarkeit der...
Gewässer infolge mangelhafter Zuschwemmung verwertbarer...
Stoffe aus den Niederschlagsgebieten verstärkte sich noch...
mehr und wurde vergrößert durch den außerordentlich niedrigen...
Wasserstand aller Flüsse. Ferner wirkte sich noch ungünstig...
auf die Erträge die im Frühjahr 1929 durchgeführte...
Eisprengung aus, so daß mancherorts, z. B. in Stuttgart, sich...
auffallend viel verpilzte Fische zeigten. Endlich vermehrte...
der niedere Wasserstand aller Vorfluter die Konzentration...
fischereischädlicher Abwässer, so daß man das Jahr 1929 im...
allgemeinen als ungünstig bezeichnen muß. In manchen...
Gegenden allerdings waren die Verhältnisse besser gelagert, so...
z. B. an unteren Neckar, an einzelnen Kocherflüssen und in...
der Gegend von Tübingen. Die langandauernde Dürre...
eintrachtigte auch die reichwirtschaftlichen Betriebe.

Am 31. Dezember 1929 hatte der Württ. Landesfischerei...
verein zusammen einen Mitgliederstand von 2514 Mitglie...
dern. Die Fangergebnisse des ganzen Landes können nicht...
als günstig bezeichnet werden. Insbesondere wird über den...
Rückgang des Aufwangs geklagt. In Württemberg gibt es...
46 mittlere bis große Forellenzuchtanstalten. Diese erzeugen...
an Verkaufsware: rund 1800 Zentner Speiseforellen...
aus Zuchtteichen im Wert von 370 000 RM. und rund 124...
Zentner Speiseforellen aus Wildgewässern im Wert von...
25 000 RM., ferner rund 540 000 Stück Seelinge im Wert...
von 57 000 RM. und 1,6 Millionen Stück Eier im Wert...
von 7700 RM. Der Gesamtwert der Verkaufsware beträgt...
somit rund 460 000 RM. Die Gesamterzeugung hat einen...
Wert von 614 000 RM. oder einen Kapitalwert von 7,6...
Millionen Mark. Mit dieser Summe steht Württemberg...
in seiner Forellenerzeugung an der Spitze aller deutschen...
Länder. Da der Fischereier nur unter besonders gelagerten...
Verhältnissen als nenenswerter Fischereier betrachtet werden...
kann und die Brämienszahlung meist nur wenigen zu...
gute kommt, soll die Brämienszahlung eingestellt werden. Im...
Geschäftsjahr wurden 65 Fischereier als abgeschossen...
gemeldet, für die insgesamt 319 RM. ausbezahlt wurden. Als...
Lagungsort für die nächste Versammlung wurde Me...
gentheim bestimmt.

Hypotheken-Gelder - Baukredite
nach und billig durch
ELLWANGER & GEIGER, BANKGESCHÄFT
Stuttgart, Calwerstraße 10, Ecke Lindenstr. Telefon 25461/53

II. Entwurf des Kultministeriums eines Landesschulgesetzes

Stuttgart, 24. Juni. Das Kultministerium hat den Ende...
Juli 1929 ausgegebenen 1. Entwurf eines Landesschulgesetzes...
auf Grund der hierzu eingeholten Gutachten der verschieden...
sten Organisationen, sowie der Vorschläge der neu in die...
würdt. Regierung eingetretenen Parteien, nämlich der Demo...
kratischen Partei und der Deutschen Volkspartei, umarbeiten...
lassen und gibt jetzt als Ergebnis den 2. Entwurf bekannt. Im...
einzelnen ist hervorzuheben: Die allgemeine Schulpflicht...
beginnt mit dem vollendeten 6. Lebensjahr. Sie ist in den...
ersten acht Jahren Volksschulpflicht. Die Volksschulpflicht...
ist in den ersten vier (ausnahmsweise drei) Jahren Grundschul...
pflicht. Die Oberleitung der öffentlichen Schulen steht dem...
Kultministerium zu. Unter dem Kultministerium stehen das...
evangelische Landesschulamt, das katholische Landesschul...
amt, das Landesamt für die höheren Schulen und das Lan...
desamt für die Berufs- und Fachschulen. Die Kosten der...
Schulen trägt teils der Staat, teils der Schulträger. Der...
Staat bestellt und besoldet die hauptamtlichen Lehrer. Das...
Schulstängengesetz bestimmt, welchen Anteil an den Besoldun...
gen die Schulträger dem Staat zu erzeigen haben. Der...
sachliche Aufwand für die öffentlichen Schulen fällt den...
Schulträgern zur Last. Kinder über 12 Jahren können nicht...
gegen ihren Willen vom Religionsunterricht abgemeldet wer...

den. Bei Kindern über 14 Jahren entscheidet über die Ab...
meldung ausschließlich das Kind. Die Volksschulen sind...
Schulen des evangelischen, katholischen und israelitischen Be...
kenntnisses, aber auch für Schüler anderer Bekenntnisse be...
stimmt. Nur Lehrer des Bekenntnisses können an ihnen...
angestellt und verwendet werden. In Gemeinden, in denen...
nur eine Volksschule besteht, richtet sich die Bekenntnisart...
der Schule nach dem Bekenntnis, dem die Mehrheit der...
Schüler angehört. Für die Kinder des Minderheitsbekennt...
nisses hat die Gemeinde eine eigene Volksschule zu errich...
ten, wenn 1. in der Gemeinde wenigstens 60 Familien die...
ses Bekenntnisses anständig sind; 2. die Mehrheit der betei...
ligten Familienhäupter die Errichtung beantragt. Die...
Volksschulpflicht dauert acht Jahre. Das Oberamt in Schul...
sachen kann in dringenden Fällen auf Antrag der Erzie...
hungsberechtigten nach Anhörung des Ortschulrates die vor...
zeitige Entlassung genehmigen. Die Errichtung privater...
Schulen bedarf der Genehmigung des Kultministeriums. Die...
bestehenden konfessionellen Schulverbände bleiben unberührt. Ein...
Anspruch auf persönliche Gemeindegewinnungen ver...
möge des Amtes haben nur noch diejenigen Lehrer, denen sie...
am 1. April 1924 zustanden. Das Gesetz soll am 1. April...
1931 in Kraft treten.

Aus Stadt und Land

Nagold, den 25. Juni 1930. Je mehr Erkennen, desto mehr Liebe. Morgenstern.

Sommernorgen im Wald

Nie empfindet das von Erdenjorgen bedrückte Men...
schenherz die Schönheit in Gottes Natur reiner und tie...
fer, als früh morgens, wenn alles noch still ist. Da wir...
ihm leicht und froh zumut und es möchte mit den Vöge...
lein, die wie neckend aus allen Büschen und Bäumen ju...
bilieren, um die Wette singen. Das ganze Denken und...
Fühlen ist der Welt entrückt und eine Ahnung von der...
eigentlichen Bestimmung des Menschen ein Ebenbild...
Gottes zu sein, steigt im Innern auf. Und doch, wie un...
fertig erscheint man sich, wenn man alles betrachtet, die...
schlanken Tannen, in deren Wipfel der Morgenwind lip...
pelt, die blüten- und blätterbedeckten Büsche, die unglück...
lichen Blumen alle am Boden. Alles atmet Reinheit und...
Frieden. Von ganzem Herzen spricht man da die Worte...
des Dichters:

Sin zur Blume trete, doch zerkniet sie nie, Schau sie an und bete; wär ich schon wie sie, In kristall'ne Quellen schleudre keinen Stein, Bete zu den Wellen wär ich auch so rein!

Gewitterreicher Juni

Nach einem schwülen Vormittag und Mittag zogen...
sich gestern gegen 3.30 Uhr wieder einmal schwarze Ge...
witterwolken über unserm Nagoldtal zusammen, die dann...
auch bald in heftigen elektrischen Entladungen ihren...
Wasserspeichers fundierten. Ein erfrischender Regen reinigte...
die Luft und spendete köstliches Naß für Garten und Fel...
der.

Dienstnachrichten

Der Herr Staatspräsident hat eine Hauptlehrerinnen...
stelle an der Frauenarbeitschule in Roitweil der Hilfs...
lehrerin Helene Hänle dableibt übertragen. Das Kultministerium hat eine Fachlehrstelle für Hand...
arbeit an der evangelischen Volksschule in Schweningen...
der unständigen Handarbeitslehrerin Maria Kohberg...
er in Schönbühl O.L. Neuenbürg übertragen. Im Bereiche des Landesfinanzamts Stuttgart wurde...
Steuersekretär Weinmann bei dem Finanzamt Horb...
an das Finanzamt Heidenheim, versetzt.

Kriegsopfer-Tag

Wie uns der Reichsbund der Kriegsbeschädigten...
etc. Bezirk Nagold schreibt, findet am Sonntag, den...
6. Juli — anlässlich des Gedächtnis der Bezirksgruppe Besig...
heim-Bietigheim in Ebhausen ein Kriegsopfertag statt...
und zwar nachm. 2 Uhr in Gäßh. z. „Maldhorn“. Mu...
sikkapelle und „Liederkreis“ Gebauten haben ihre Mit...
wirkung zugesagt. Gausvorstandsmitglied, Kamerad M...
dler (geb. Ebhausen) wird eine Ansprache halten. Wir...
machen dies heute schon bekannt, damit unsere Kamerad...
schaft diesen Tag freihalten kann. Näheres wird noch im...
Anzeigenteil dieser Zeitung bekannt gegeben.

Freudenstadt, 24. Juni. Blitzschlag ins Rathaus. Ge...
estern abend um 5.30 Uhr schlug der Blitz in den Blitzab...
leiter des Rathauses und sprang dann auf die Dächer der...
Feuermeldeanlage über, die dadurch abgeschmolzen wur...
den. Somit entstand kein Schaden.

Birkenfeld, O.L. Neuenbürg, 24. Juni. Begnadig...
ung. Das Gerichtsurteil gegen den Emil Treß, Sohn...
des Bahnwärters Treß, von 1 Jahr Zuchthaus wegen Un...
verschlagung ist vom Justizministerium auf dem Gnadenweg...
in 1 Monat Gefängnis oder 150 M. Geldstrafe umgewandelt...
worden.

Aus aller Welt

Raubüberfall. In Pforzheim im Bendischerpark wurde...
eine vom Wochenmarkt heimkehrende Frau plötzlich von...
einem jungen Mann überfallen, der aus ihrem Henkelkorb...
eine Handtasche mit 200 RM. Inhalt raubte und sofort das...
Weite suchte. Straßenpassanten nahmen sofort die Ver...
folgung des Straßenräubers auf und konnten ihn alsbald ein...
holen und festhalten, bis die Polizei ershien. Der über...
fallenen Frau konnte die Handtasche mit dem Geldbetrag...
wieder übergeben werden. Der Straßenräuber ist ein 26...
jähriger, in Pforzheim wohnender Pöfser. Er hat am 7. Juni...
einer Marktfrau auf dem Wochenmarkt eine Goldkassette...
mit etwa 280 RM. Inhalt und einem Sparkassenbuch ent...
wendet.

Synchjustiz in Frankfurt a. M. Ein seltener Fall von...
Synchjustiz ereignete sich in Frankfurt a. M. Unter...
dem Gejohle einer größeren Menschenmenge wurde ein...
Mann, der in einem Streit zwischen Burchen angeblich ein...
Messer gezogen haben soll, auf der Maininsel von der Rai...
mauer in den Main geworfen. Als es ihm gelang, mit zer...

Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist am Montag kurz nach 17 Uhr...
von seiner Ostseefahrt kommend auf dem Flugplatz Staaten ein...
getroffen. Es wurde nicht am Ankermaße festgemacht, sondern...
wechselte die Fluggäste auf freiem Feld, um sofort zu seiner zwei...
ten Berliner Rundfahrt aufzusteigen, an der 40 Personen teil...
nahmen. Das Luftschiff landete, nachdem es seine 2. Berliner...
Rundfahrt ausgeführt hatte, um 19.40 Uhr glatt auf dem Flug...
feld in Staaten. Es konnte in sechs Minuten heruntergeholt und...
am Ankermaße befestigt werden, wo es über Nacht festblieb. Am...
Dienstag um 8.05 Uhr vormittags ist „Graf Zeppelin“ zur Fahrt...
nach Schlesien gestartet. An Bord befinden sich 40 Passagiere.

R. 101 beschädigt. Das Luftschiff R. 101, das in London aus...
seiner Halle gebracht und am Ankermaße befestigt wurde, hat nahe...
seiner Spitze eine Beschädigung an der Hülle erlitten.

Ozeanüberquerung im Flugzeug. Die Southern Cross gestartet. Das Flugzeug Southern Cross...
unter Führung von Kingsford Smith mit drei Begleitern, ist am...
Dienstag um 4.30 Uhr früh von dem Flugplatz Forminorok bei...
Duffin (Irland) zum Flug nach Neuseeland gestartet. Kingsford...
Smith hat nach einer Funtmeldung um 3.15 Uhr früh die West...
küste von Irland überflogen. Das Flugzeug führt genügend...
Brennstoff für 38 Stunden mit. Man hofft, daß es Kap Race in...
23 Stunden erreichen wird.

Die Verhandlungen über den Preis- und Lohnabbau. Berlin, 25. Juni. Wie in politischen Kreisen verlautet...
sind die direkten Verhandlungen zwischen den Arbeitge...
ber- und Arbeitnehmern über das Problem der Preis- und...
Lohnsenkung, die trotz aller Schwierigkeiten bisher immer...
noch in der Schwebe gehalten wurden, nun doch als beend...
et anzusehen. Es wurde heute vereinbart, daß der Reichs...
wirtschaftsrat diese Frage weiter bearbeiten soll. Die not...
wendigen Schritte dazu sind bereits eingeleitet. Damit...
sind also die direkten Verhandlungen gescheitert. Dieser...
Abschluß geht auf eine Erklärung der freien Gewerkschaf...
ten zurück, in der betont wird, daß weitere Besprechungen...
keinen Zweck hätten, weil sie nur in einer Atmosphäre des...
Vertrauens geführt werden könnten, während die Arbeit...
geber durch eine Reihe von Maßnahmen in der letzten...
Zeit scharfes Mißtrauen geschaffen hätten. Sie seien darin...
bestärkt worden durch gewisse Anträge der Deutschen Volksp...
artei im Reichstag. Die Arbeitgeber nahmen von dieser...
Erklärung Kenntnis und darauf folgte dann ein Beschluß...
die weiteren Verhandlungen an den Reichswirtschaftsrat...
abzugeben. In wirtschaftlichen Kreisen wird diese Entwick...
lung sehr bedauert, da man sich ursprünglich von direkten...
Verhandlungen einen besseren Erfolg versprochen hatte...
als er vom Reichswirtschaftsrat zu erwarten sein dürfte.

Die Rheinlandräumung. Wiesbaden, 25. Juni. Nach einer Meldung der Reichs...
vermögensverwaltung sind gestern die Orte Oppenheim...
Alzen, Frankfurt a. M., Höchst, Oberstein, Idar, Türkis...
mühle, Birkenfeld, Kirn, Bingen und Worms von Besatz...
ungstruppen, Gendarmen und Sicherheitspolizei vollstän...
dig frei geworden.

Die Räumung der Pfalz. Landau, 24. Juni. Gemäß einem Divisionsbefehl des...
General Mangin findet hier übermorgen nochmals eine...
große Parade der noch anwesenden französischen Besatz...
ungstruppen statt. Anschließend werden die Truppen nach...
Frankreich verladen. General Mangin wird am gleichen...
Tag dem Bürgermeister von Landau seinen Abschiedsbe...
such machen, um alsdann mit seinem Stab die Pfalz gleich...
falls zu verlassen. Heute vormittag wurde von den fran...
zösischen Truppen auf dem Militärfriedhof noch eine Feier...
veranstaltet, bei der Kränze niedergelegt wurden. Die...
Stadt, Festhalle, das Militärlazarett und ein Teil der bis...
heute benutzten Kasernen wurden heute zurückgegeben. Der...
Generalstab in Mainz wird, wie auf Erkundigung bei...
französischen Stellen mitgeteilt wird, Mainz erst am 30...
Juni verlassen.

Letzte Nachrichten

Die Verhandlungen über den Preis- und Lohnabbau. Berlin, 25. Juni. Wie in politischen Kreisen verlautet...
sind die direkten Verhandlungen zwischen den Arbeitge...
ber- und Arbeitnehmern über das Problem der Preis- und...
Lohnsenkung, die trotz aller Schwierigkeiten bisher immer...
noch in der Schwebe gehalten wurden, nun doch als beend...
et anzusehen. Es wurde heute vereinbart, daß der Reichs...
wirtschaftsrat diese Frage weiter bearbeiten soll. Die not...
wendigen Schritte dazu sind bereits eingeleitet. Damit...
sind also die direkten Verhandlungen gescheitert. Dieser...
Abschluß geht auf eine Erklärung der freien Gewerkschaf...
ten zurück, in der betont wird, daß weitere Besprechungen...
keinen Zweck hätten, weil sie nur in einer Atmosphäre des...
Vertrauens geführt werden könnten, während die Arbeit...
geber durch eine Reihe von Maßnahmen in der letzten...
Zeit scharfes Mißtrauen geschaffen hätten. Sie seien darin...
bestärkt worden durch gewisse Anträge der Deutschen Volksp...
artei im Reichstag. Die Arbeitgeber nahmen von dieser...
Erklärung Kenntnis und darauf folgte dann ein Beschluß...
die weiteren Verhandlungen an den Reichswirtschaftsrat...
abzugeben. In wirtschaftlichen Kreisen wird diese Entwick...
lung sehr bedauert, da man sich ursprünglich von direkten...
Verhandlungen einen besseren Erfolg versprochen hatte...
als er vom Reichswirtschaftsrat zu erwarten sein dürfte.

Die Rheinlandräumung. Wiesbaden, 25. Juni. Nach einer Meldung der Reichs...
vermögensverwaltung sind gestern die Orte Oppenheim...
Alzen, Frankfurt a. M., Höchst, Oberstein, Idar, Türkis...
mühle, Birkenfeld, Kirn, Bingen und Worms von Besatz...
ungstruppen, Gendarmen und Sicherheitspolizei vollstän...
dig frei geworden.

Die Räumung der Pfalz. Landau, 24. Juni. Gemäß einem Divisionsbefehl des...
General Mangin findet hier übermorgen nochmals eine...
große Parade der noch anwesenden französischen Besatz...
ungstruppen statt. Anschließend werden die Truppen nach...
Frankreich verladen. General Mangin wird am gleichen...
Tag dem Bürgermeister von Landau seinen Abschiedsbe...
such machen, um alsdann mit seinem Stab die Pfalz gleich...
falls zu verlassen. Heute vormittag wurde von den fran...
zösischen Truppen auf dem Militärfriedhof noch eine Feier...
veranstaltet, bei der Kränze niedergelegt wurden. Die...
Stadt, Festhalle, das Militärlazarett und ein Teil der bis...
heute benutzten Kasernen wurden heute zurückgegeben. Der...
Generalstab in Mainz wird, wie auf Erkundigung bei...
französischen Stellen mitgeteilt wird, Mainz erst am 30...
Juni verlassen.

Büdo
Das Ziel vieler Wünsche sind diese...
blanke Schuhe, wie sie Büdo trägt...
Und wie leicht ist das zu erreichen...
verwenden Sie Büdo — dann ist Ihr Wunsch erfüllt...
Büdo putzt Schuhe wunderbar, der Glanz...
ist tief schwarz und hält lange an...
Probieren Sie selbst, verlangen Sie aber ausdrücklich

